

Presseinformation

29. Oktober 2009

„Initiative 50“ feiert 15-jähriges Bestehen

Mikl-Leitner: Wesentlicher Beitrag gegen Arbeitslosigkeit in NÖ

In St. Pölten zog Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner heute, Donnerstag, 29. Oktober, bei einer Pressekonferenz Bilanz über die „Initiative 50“, die 1994 ins Leben gerufen wurde und damit seit nunmehr 15 Jahren existiert. Im Rahmen dieser Pressekonferenz wurde auch der Wechsel an der Spitze der Initiative bekannt gegeben: Als Nachfolgerin des bisherigen Geschäftsführers DI Klaus Brodkorb wird künftig dessen Gattin, Mag. Christiane Holub-Brodkorb, fungieren. Die studierte Psychologin und Psychotherapeutin ist beruflich seit 17 Jahren im Arbeitsmarkt-Bereich tätig.

„Diese Initiative bilanziert mit einer 60-prozentigen Integrationsquote in den Arbeitsmarkt. Das Spitzenjahr war mit einer Integrationsquote von rund 80 Prozent das Jahr 2008. Heuer wurden erstmals über 700 Personen an Betriebe vermittelt, um am Arbeitsmarkt wieder Fuß fassen zu können. Von diesen haben 250 bereits fixe Dienstverträge unterschrieben. Die Initiative 50 leistete also in den vergangenen 15 Jahren und auch jetzt mehr denn je einen wesentlichen Beitrag im Kampf gegen die Arbeitslosigkeit in Niederösterreich. Aufgrund dieser hohen Erfolgsquoten wird die Initiative auch in Zukunft fortgesetzt“, betonte Mikl-Leitner, die im Hinblick auf die „Initiative 50“ auch die Bedeutung der Klein- und Mittelunternehmen unterstrich: „Bei 93 Prozent der ‚Beschäftigterfirmen‘ handelt es sich um Klein- oder Mittelunternehmen.“

Der Verein „Initiative 50“ ist ein gemeinnütziger Arbeitskräfteüberlasser, der das Ziel verfolgt, beim Arbeitsmarktservice (AMS) NÖ vorgemerkte Personen im Alter ab 45 Jahren wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Ältere Arbeitslose werden dabei von den BeraterInnen des AMS NÖ zur „Initiative 50“ vermittelt und dort angestellt. Aufgabe der Initiative ist dann, diese Arbeitskräfte für den Zeitraum von drei bis maximal sechs Monaten entsprechenden Betrieben zu „überlassen“. Der jeweilige Betrieb übernimmt in der Folge zwei Drittel der Lohnkosten, ein Drittel wird als Förderung durch AMS und Land Niederösterreich zur Verfügung gestellt.

Seit 1994 wurden beim Verein „Initiative 50“ 5.363 ältere Arbeitslose angestellt und 4.089 Betrieben „überlassen“. 4.682 der Transitarbeitskräfte sind in den vergangenen 15 Jahren regulär aus dem Projekt ausgeschieden, 2.805

Presseinformation

Arbeitskräfte haben letztlich über dieses Modell der gemeinnützigen Arbeitskräfteüberlassung wieder ein dauerhaftes Dienstverhältnis begründet, wodurch die Initiative mit einer 60-prozentigen Integrationsquote bilanziert. Weiters waren durch diese Initiative im Verlauf der vergangenen 15 Jahre insgesamt 5.363 NiederösterreicherInnen nicht im „passiven“ Bezug von Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, sondern - zumindest für einige Monate - bei einem Betrieb beschäftigt und konnten aktiv Versicherungszeiten erwerben. AMS NÖ-Chef Mag. Karl Fakler sprach in diesem Zusammenhang heute in St. Pölten von der „Initiative 50“ als dem „erfolgreichsten Beschäftigungsprojekt in Niederösterreich“.

Die Geschäftsstellen der Initiative befinden sich in St. Pölten, Korneuburg und Mödling. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr bzw. von 13 bis 16 Uhr, an Freitagen haben die Stellen von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Nähere Informationen: AMS NÖ, Mag. Martina Fischlmayr, Telefon 01/531 36-140, bzw. Büro LR Mikl-Leitner, Mag. Susanne Schiller, Telefon 02742/9005-12626, e-mail buero.mikl-leitner@noel.gv.at bzw. <http://www.initiative50.or.at/>.